

III. M. 650 000 in 4½% Partial-Oblig. von 1902, rückzahlbar zu 103%, Stücke 100 (Nr 1 bis 100) Lit. A à M. 2000, 350 (Nr. 101—450) Lit. B à M. 1000, 200 (Nr. 451—650) Lit. C à M. 500, auf Namen des Bankhauses S. Katz in Hannover als Pfandhalter und durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Vertreterin der Inhaber: Bank für Handel u. Ind., Fil. Hannover. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1903 bis längstens 1934 durch jährl. Auslösung von 1½% + ersp. Zs. im Juni auf 1./10.; kann jederzeit verstärkt werden. Sicherheit: Kaut.-Hypoth. in Höhe von M. 650 000 zu gunsten des Bankhauses S. Katz in Hannover, u. zwar zur 1. Stelle auf Grundbesitz Laatzten u. 1 ha 87 a 09 qm des Grundbesitzes Wülfel, zur 3. Stelle auf 1 ha 98 a 34 qm des Grundbesitzes Wülfel hinter den für Anleihe I u. II an 1. u. 2. Stelle eingetragenen Hypoth. Mitverpfändet sind alle Baulichkeiten auf den genannten Grundstücken samt Zubehörungen (Gesamtbuchwert 30./9. 1909 M. 2 360 046). Der Erlös der Anleihe dient zum Ausbau der Fabrik Laatzten. Zahlst.: Gesellschaftskasse; Hannover: Bank f. Handel u. Ind., S. Katz. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Noch in Umlauf Ende Sept. 1909 M. 574 000. Kurs in Hannover Ende 1903—1909: 100.50, 100, 101.25, 100.50, 99, 99.50, 100.50%. Zugel. Sept. 1903.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.

**Gen.-Vers.:** Spät, im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 1200 = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% zum R.-F., etwaige Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, Div. an Aktien. Die Tant. des A.-R. beträgt (ausser einer festen Jahresvergütung von zus. M. 3000) 8½% des Betrages vom Reingewinn, der nach Vornahme sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteilung von 4% Div. an das A.-K. verbleibt.

**Bilanz am 30. Sept. 1909:** Aktiva: Grundstücke 310 360, Gebäude 753 600, Wohnhäuser 105 975, Geleise 39 895, Masch. 478 905, Werkzeuge, Geräte u. Patente 180 300, Modelle 1, Mobil. 22 640, Fuhrw. 4050, Werk Laatzten 464 320, vorausbez. Feuerversich. 2925, Effekten 10 700, Kassa, Wechsel u. Bankguth. 28 936, Debit. 665 119, Vorräte an Rohguss, halbfert., fert. Waren u. in Arbeit befindl. Aufträge 682 832, Rohstoffe 286 182. — Passiva: A.-K. 1 674 000, R.-F. 200 000, Spec.-R.-F. 100 000, Anleihe I 288 100, do. II 253 100, do. III 574 000, Pfandverschreib. für Grundstück IV 16 000, Anleihe-Zs. 15 548, Kredit, einschl. Anzahl. für in Arbeit befindl. Aufträge 523 076, Wechsel 57 612, Kautionswechsel 2250, Guth. kraftloser Aktien 1122, Verpflicht. an Genussschein-Inh. 10 560, Div. 102 084, Beamten-Wohlf.-F. 85 682, Arb.-Unterst.-Kasse 53 002, Kassa z. Verfüg. d. Vorst. 5596, Vortrag 75 006. Sa. M. 4 036 742.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Anleihe-Zs. 49 469, Zs. für Genussscheine 662, sonst. Zs. u. Abzüge 28 741, Arb.-Wohlf. 24 191, Abschreib. a. Debit. 6277, Gen.-Unk. 594 968, Abschreib. 130 454, Reingewinn 42 446, Vortrag a. 1907/08 133 000. — Kredit: Pachtgelder, Mieten etc. 6224, Betriebsüberschuss 870 986. Sa. M. 877 211.

**Kurs:** Zulassung der Vorz.-Aktien in Hannover erfolgte Sept. 1903; erster Kurs 22./9. 1903: 100%; Ende 1903—1909: 110, 121, 150, 155, 117, 110, 126%.

**Dividenden:** Prior.-Aktien 1886/87—1898/99: 6, 10, 15½, 15, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 54% als rückständige Div. auf jede Prior.-St.-Aktie; St.-Aktien: 0, 0, 0, 3½, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; Prior.-Aktien Lit. B 1892/93—1898/99: 0%; gleichber. Aktien 1899/1900: 12½% (15 Mon. = 10% p. a.); 1900/1901—1901/1902: 2, 0%; St.-Aktien 1902/03—1906/07: 0, 0, 0, 0, 0%, Einheitliche Aktien 1902/1903—1908/1909: 0, 0, 9, 10, 10, 8, 6%; Coup.-Verj. 4 J (K.). Am 1./4. 1901 wurden von den Genussscheinen M. 12 000, 1902 M. 12 000, 1905 M. 36 000, 1906 M. 12 000, 1907 M. 12 000, 1908 M. 12 000, 1909 M. 12 000, ausgelost resp. eingelöst; 1910 Restauslösung von M. 10 560.

**Direktion:** W. Ellmenreich, C. Wundsch.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. S. Katz, Stellv. E. Falkenhagen, Fabrikant J. Schmitz-Jérôme, Hannover.

**Prokuristen:** G. Ensrud, M. Schwarzmann, A. Herrmann.

**Zahlstellen:** Für Div.: Gesellschaftskasse; Hannover: S. Katz.

## Actiengesellschaft Ferrum vormalis Rhein & Comp.

in **Zawodzie** bei Kattowitz O.-S.

**Gegründet:** 1890. Letzte Statutänd. 6./12. 1899, 30./4. 1903 u. 30./5. 1907.

**Zweck:** Fortbetrieb der von der Maschinenbau-Gesellschaft Rhein & Comp. zu Zawodzie betriebenen Werke zur Herstellung von Maschinen und Eisenwaren. Die Ges. fabriziert Siemens-Martinstahl-Façonguss, Herzstücke für Eisenbahnen, grosse Coquillen für Hüttenwerke, Maschinenguss jeder Art, bearbeitet und unbearbeitet, Wagen für Kleinbahnen, Wagenachsen, Muttern, Schrauben, Niete, Bolzen, vermittelt Wassergas geschweisste Röhren und Hohlkörper jeder Art von 250—3000 mm Durchmesser und in Längen bis zu 46 m, sowie Dampfkessel aller Systeme, mit hydraulischem, pneumatischem und elektr. Kraftbetrieb. Für Umbauten und Erweiterungen wurden 1901/1902—1908/1909: M. 217 681, 340 978, 151 338, 380 477, 181 232, 130 609, ?, 65 000 aufgewendet. Umsatz 1905/06 und 1906/07: M. 2 812 000, 3 250 000; später nicht veröffentlicht.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 800 000, erhöht lt. G.-V.-B. vom 6./12. 1899 um M. 1 000 000 (auf M. 1 800 000) in 1000 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./11. 1900, angeboten den Aktionären 4 : 5 vom 1.—15./2. 1900 zu 100%, voll eingezahlt seit 31./10. 1900. Die G.-V. v. 30./5. 1907 beschloss zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende Okt. 1906 M. 690 000) zu Abschreib. u. Rücklagen Zus.legung des A.-K. 3 : 1, also von